

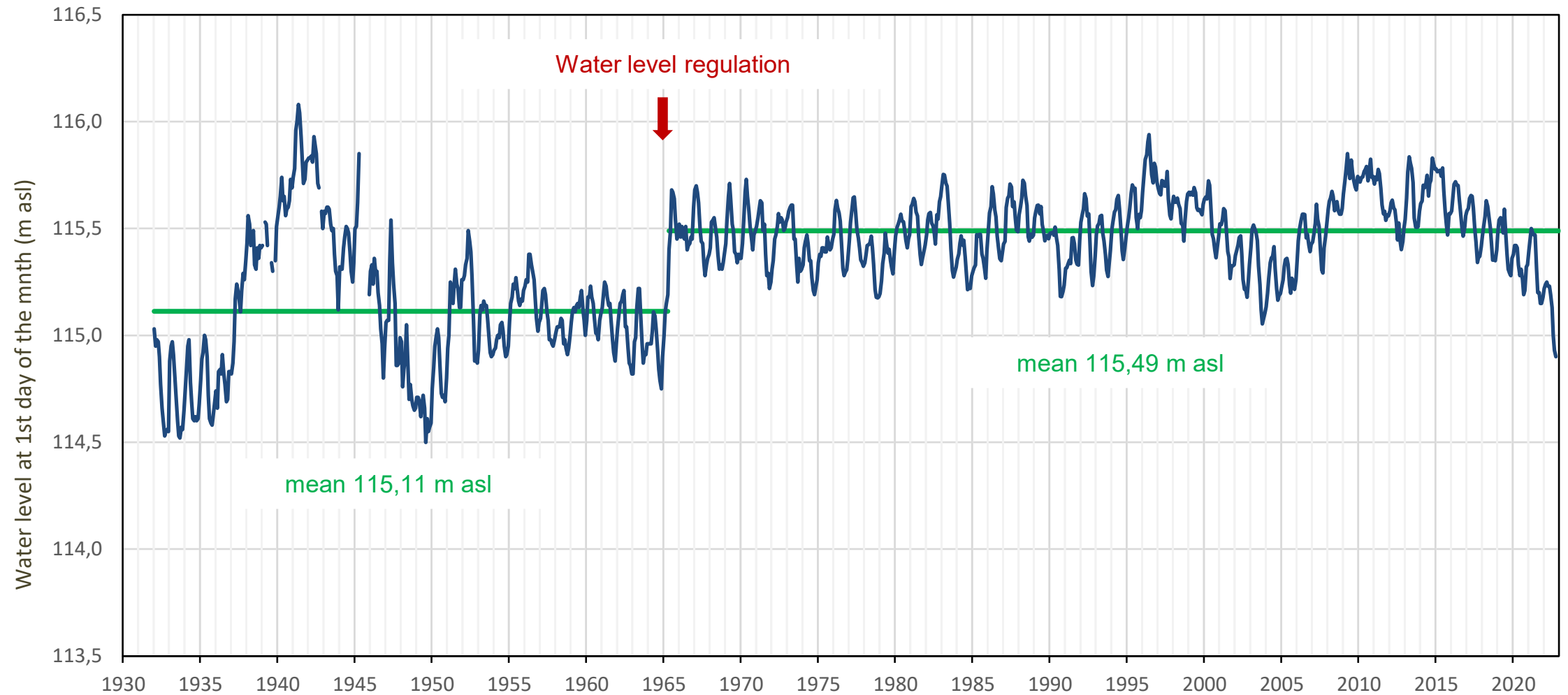
Fischgemeinschaften im Neusiedler See nach Niederwasser und Erwärmung: Erste Anzeichen für einen Wandel

Andau, 17.10.2025

Georg Wolfram

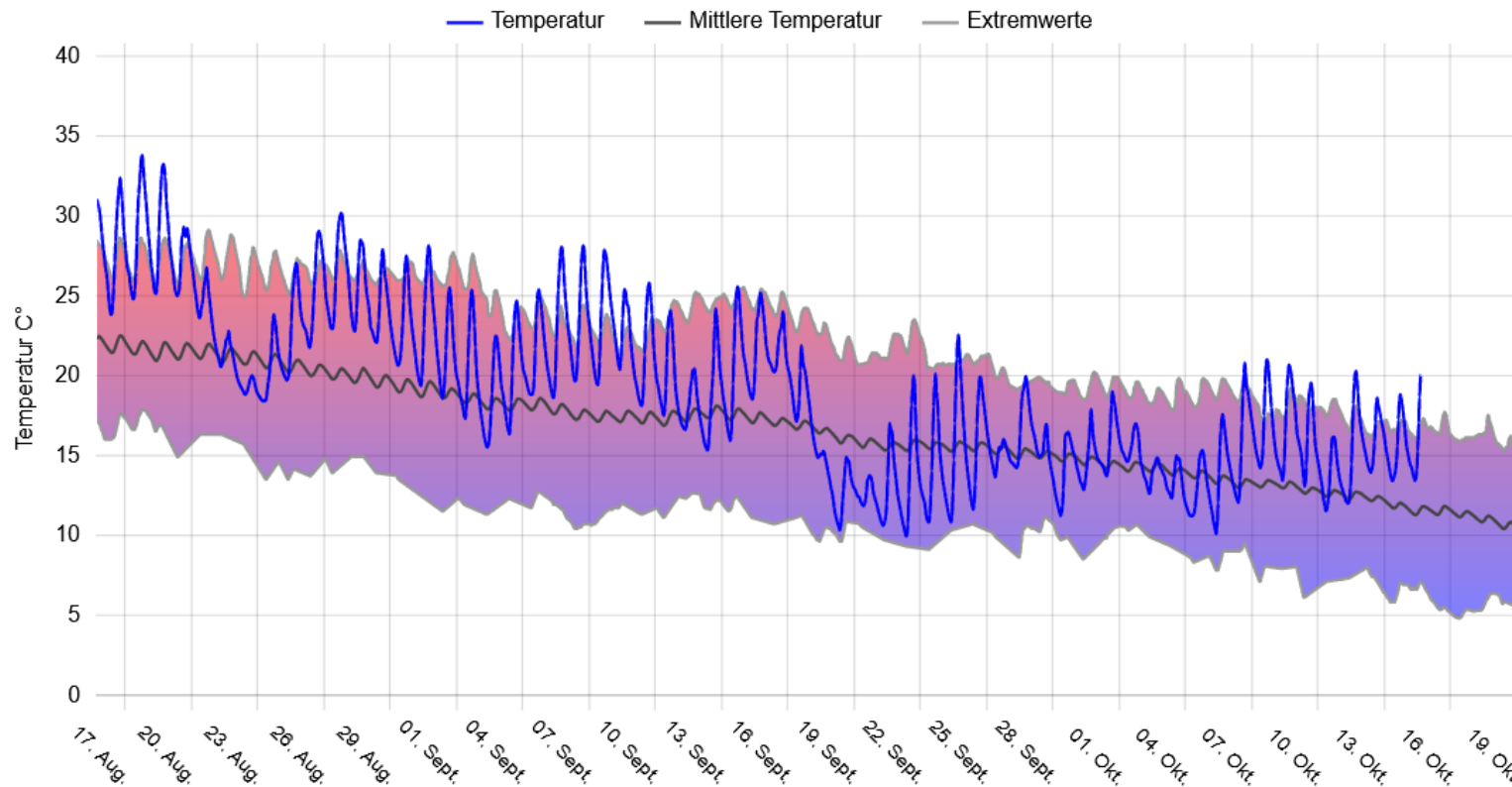
DWS hydro-
ökologie

Wasserstand



Wassertemperatur

Wassertemperatur 60 Tage



Wasserportal Burgenland

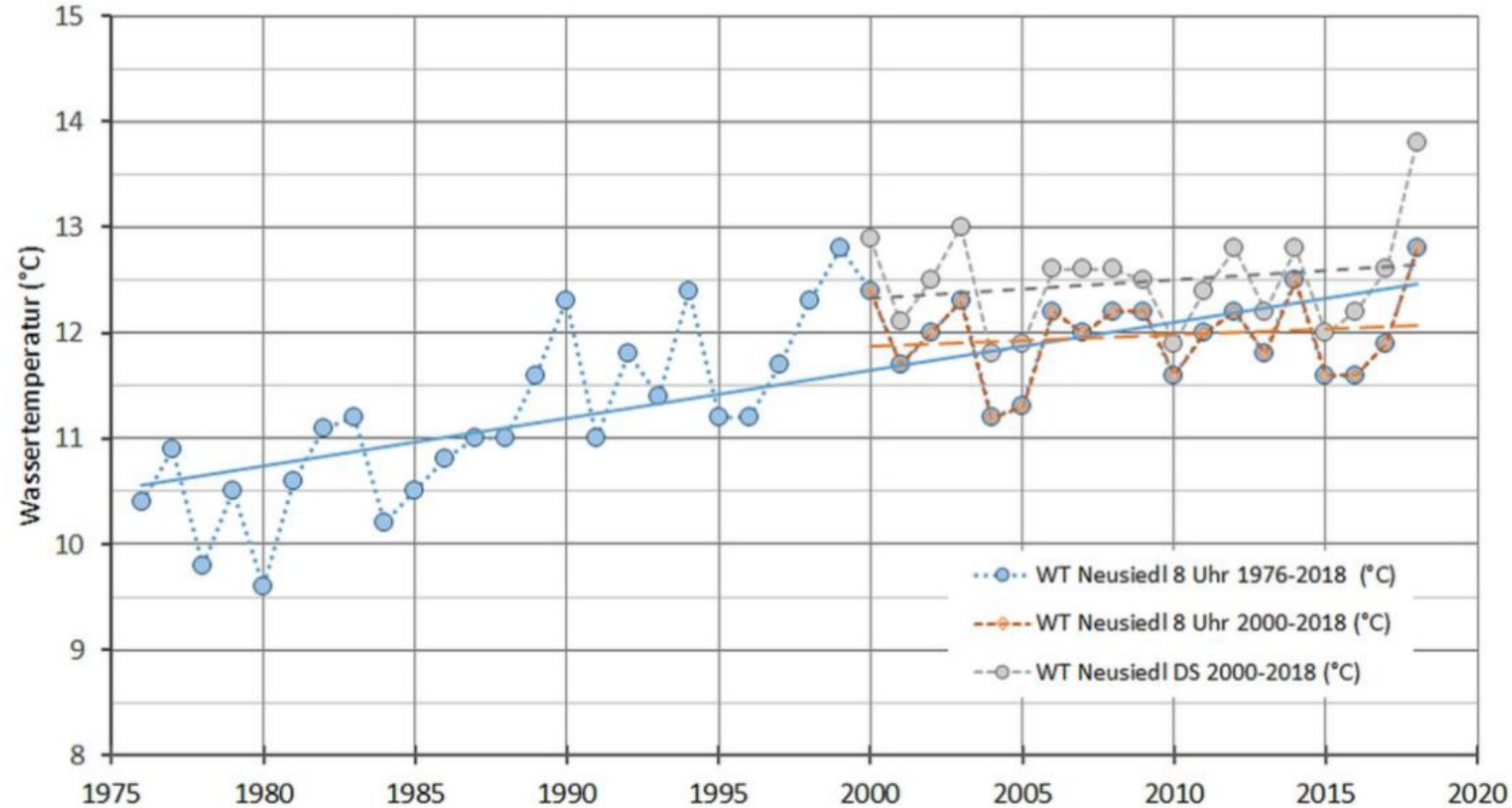
<https://wasser.bgld.gv.at/hydrographie/die-seen/podersdorf>

Sommer 2022

Freiwasser **>30 °C**
im Schilfgürtel **>35 °C**

Wassertemperatur

Jahresmittelwerte



Befischungen mit Kiemennetzen

- Zumeist je 10 Netze Höhe Illmitz und im Südteil (Silbersee)
- Teilweise offener See, teilweise Schilfrand
- Exposition über Nacht, standardisiert auf 12 h → **catch per unit effort (CPUE)**
- Ergänzende Elektrobefischungen am Schilfrand



Nachgewiesene Arten (2025)

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	RL Bgld.	RL Österr.	FFH	Kiemennetze	Elektro
Schlammpeitzger	<i>Misgurnus fossilis</i> (Linnaeus, 1758)	CR	CR	II		*
Brachsen	<i>Abramis brama</i> (Linnaeus, 1758)	NT	LC		+	+
Laube	<i>Alburnus alburnus</i> (Linnaeus, 1758)	LC	LC		+	+
Güster	<i>Blicca bjoerkna</i> (Linnaeus, 1758)	NT	LC		+	+
Giebel	<i>Carassius gibelio</i> (Bloch, 1782)	LC	LC		+	+
Karpfen	<i>Cyprinus carpio</i> Linnaeus, 1758	NT	EN		+	+
Sichling	<i>Pelecus cultratus</i> (Linnaeus, 1758)	VU	NT	II, V	+	+
Blaubandbärbling	<i>Pseudorasbora parva</i> (Temminck & Schlegel, 1842)	NE	NE		+	+
Rotaugen	<i>Rutilus rutilus</i> (Linnaeus, 1758)	LC	LC		+	+
Rotfeder	<i>Scardinius erythrophthalmus</i> (Linnaeus, 1758)	NT	LC		+	+
Aitel	<i>Squalius cephalus</i> (Linnaeus, 1758)	LC	LC			*
Schleie	<i>Tinca tinca</i> (Linnaeus, 1758)	EN	VU			*
Wels	<i>Silurus glanis</i> Linnaeus, 1758	NT	VU		+	+
Hecht	<i>Esox lucius</i> Linnaeus, 1758	LC	NT			+
Kaulbarsch	<i>Gymnocephalus cernua</i> (Linnaeus, 1758)	VU	LC		+	
Flussbarsch	<i>Perca fluviatilis</i> Linnaeus, 1758	NT	LC			+
Zander	<i>Sander lucioperca</i> (Linnaeus, 1758)	LC	NT		+	+
Sonnenbarsch	<i>Lepomis gibbosus</i> (Linnaeus, 1758)	NE	NE			+
Marmorierte Grundel	<i>Proterorhinus semilunaris</i> (Pallas, 1814)	VU	EN			*

Arten

Karpfen



Schleie



Schlammpeitzger



Sonnenbarsch



Arten



Hecht



Güster



Wels

Arten



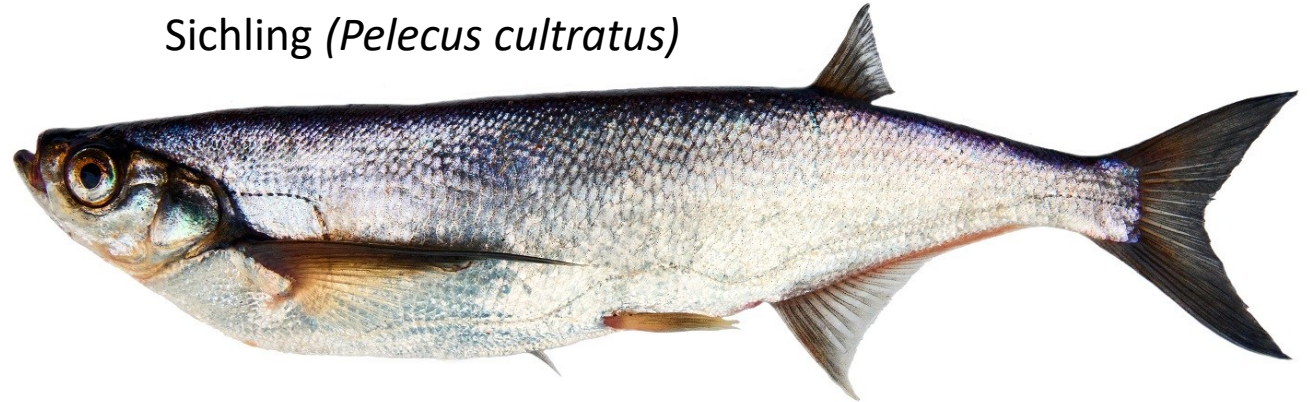
Arten



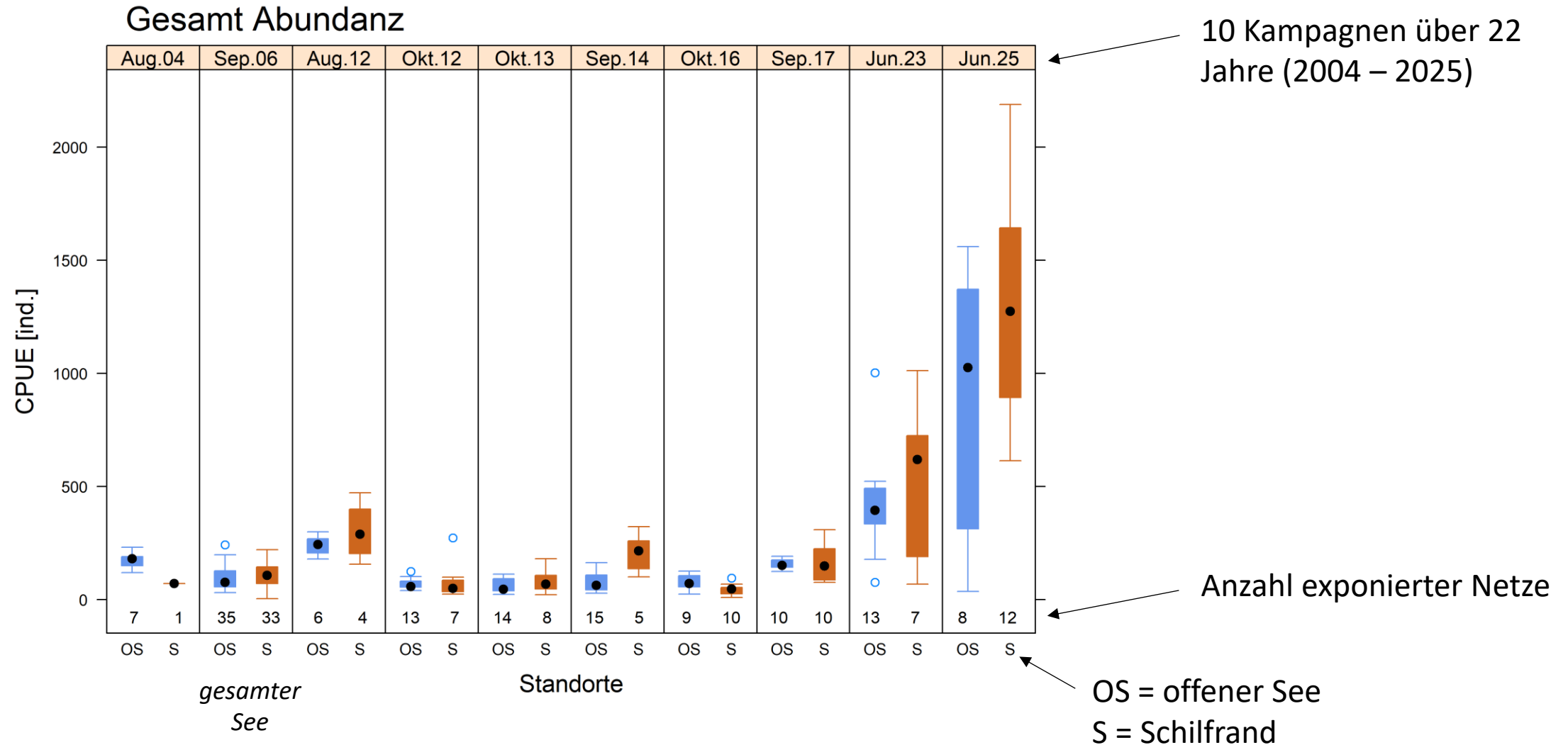
Laube (*Alburnus alburnus*)



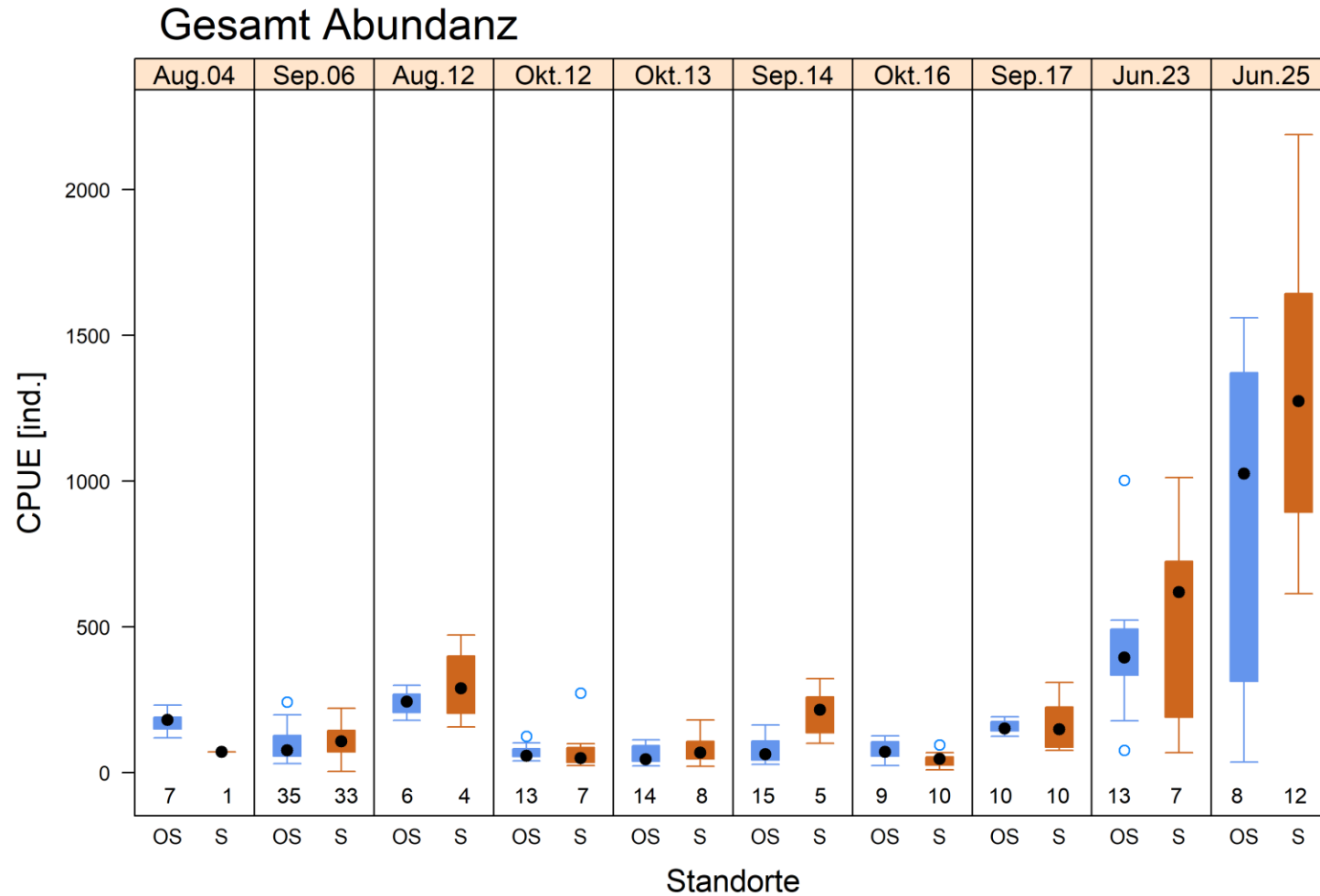
Sichling (*Pelecus cultratus*)



Gesamtbestand

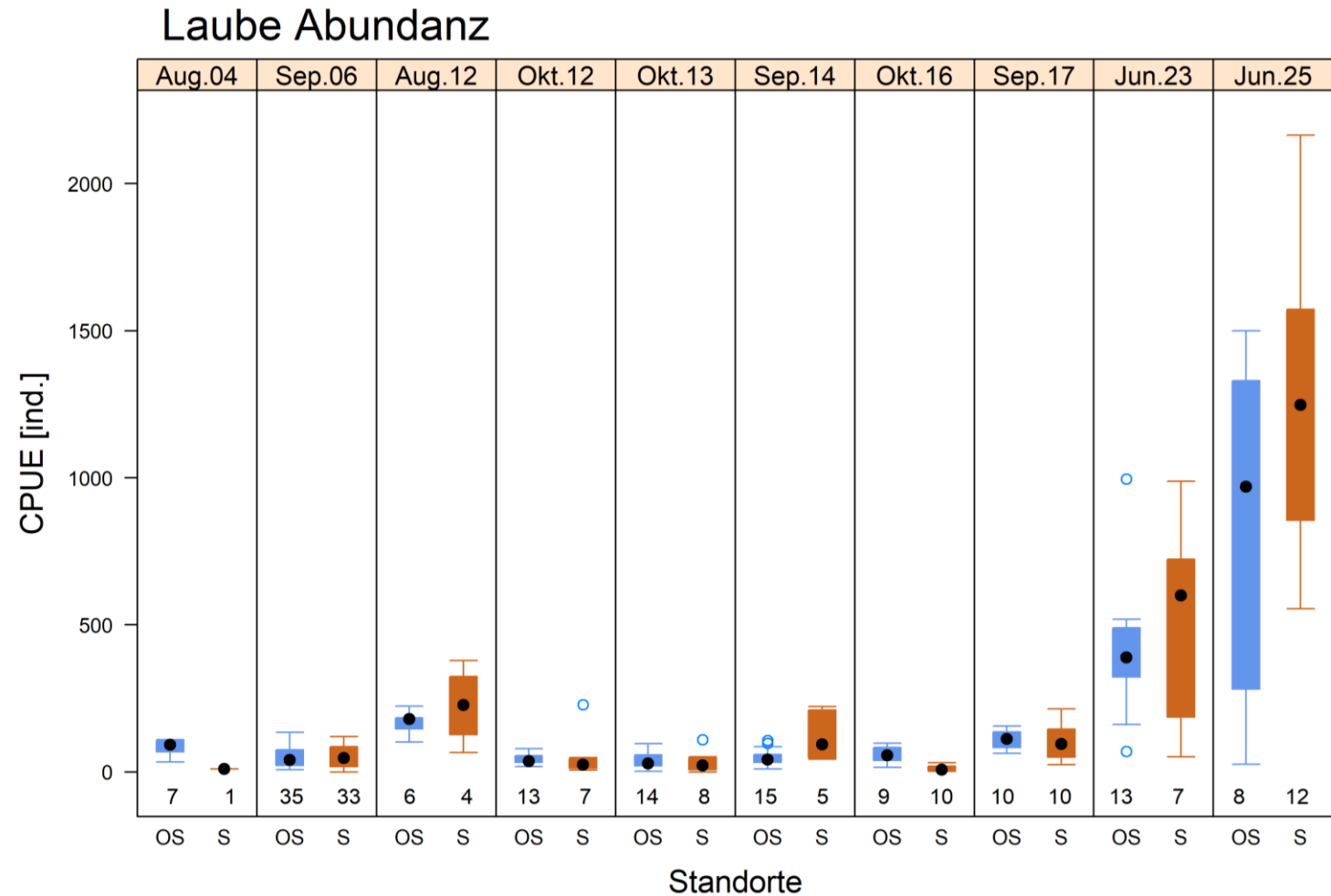


Gesamtbestand



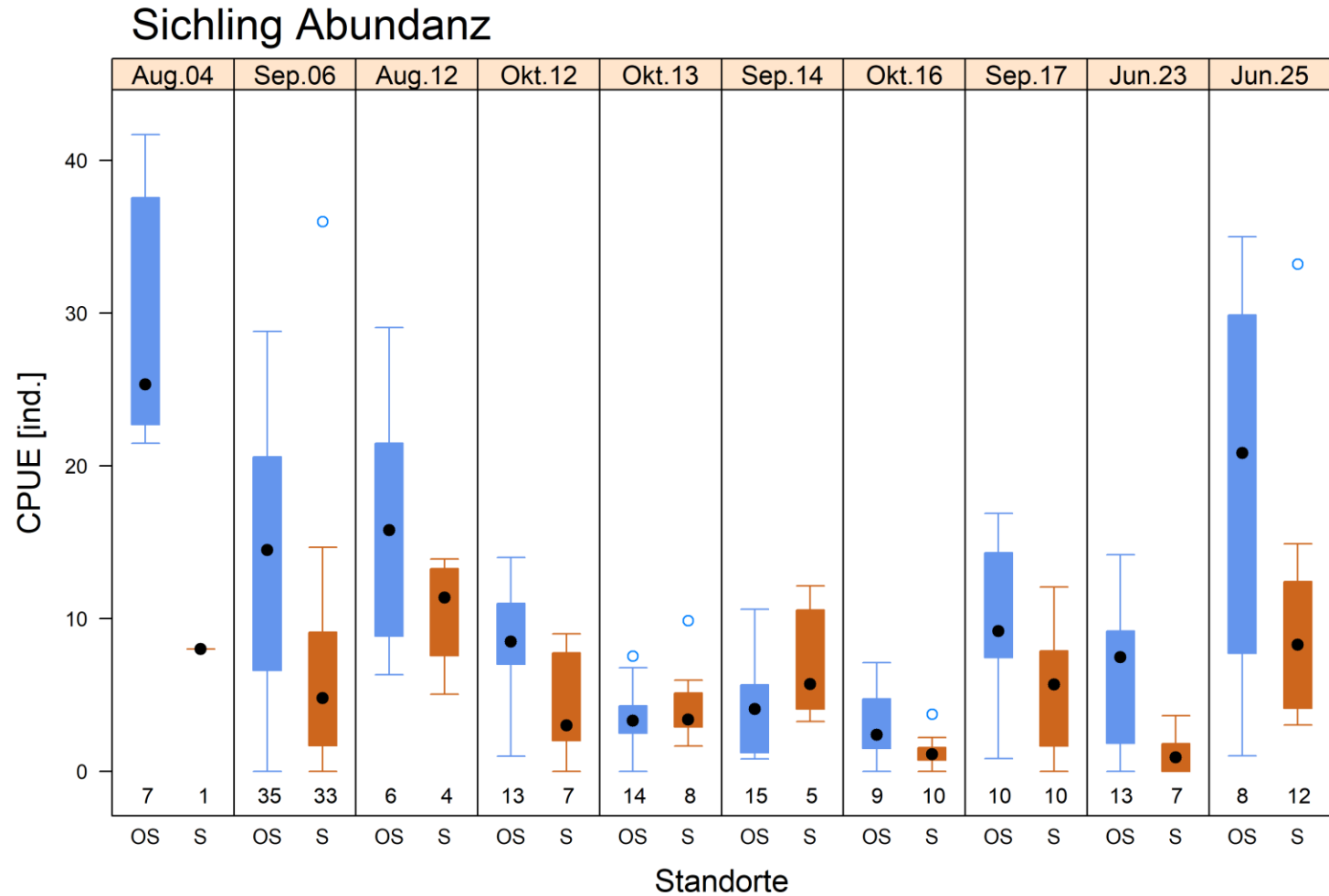
- Signifikante Zunahme der Individuendichten (Fangdichten)
- Nur teilweise mit Termin erklärbar (Laichzeit & erhöhte Temperatur)

Bestand Laube



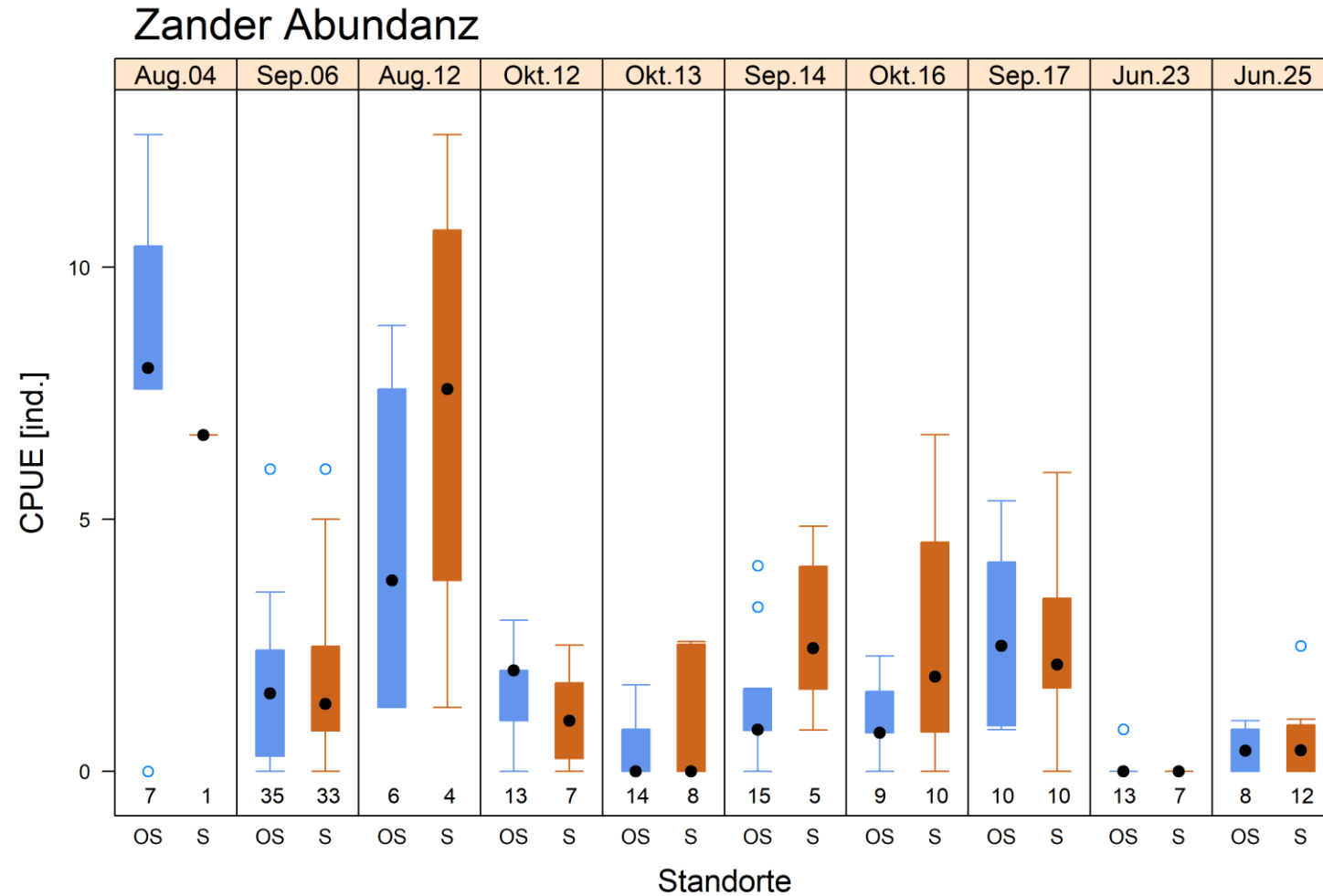
- mit Abstand häufigste Art,
- 2025 klar dominant
- In vergleichbaren Dichten im offenen See und am Schilfrand

Bestand Sichling



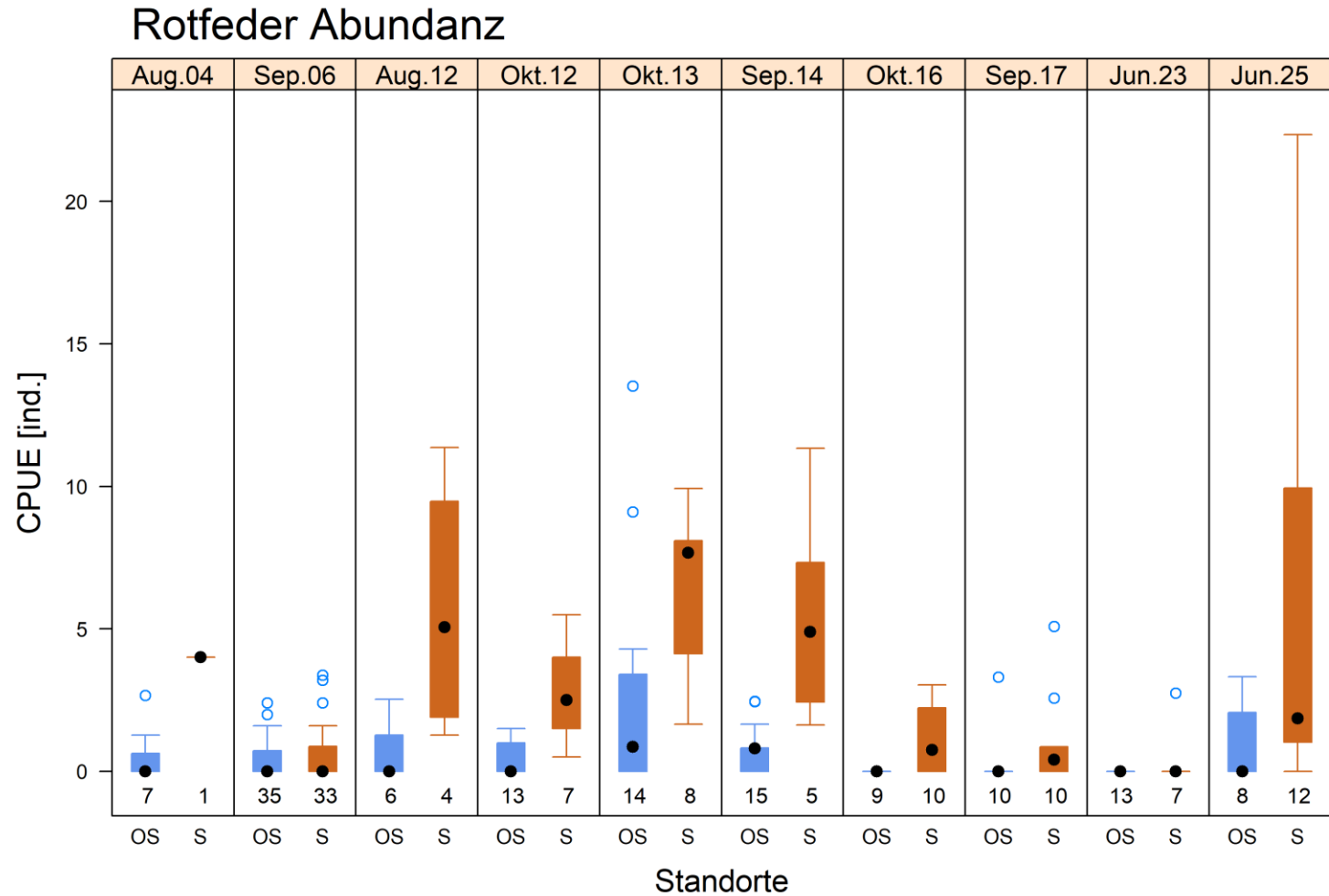
- bis 2016 abnehmende Tendenz
- Aufnahme 2023 und 2025 mit Daten von vor 20 Jahren vergleichbar
- Reine Freiwasserart (im offenen See meist in signifikant höheren Dichten)

Bestand Zander



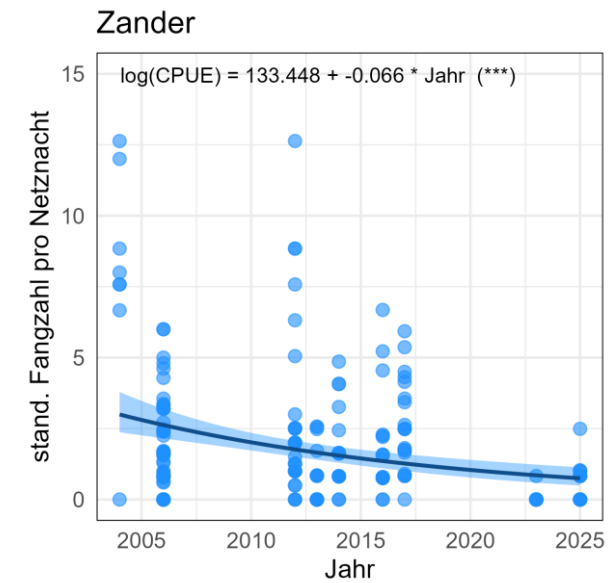
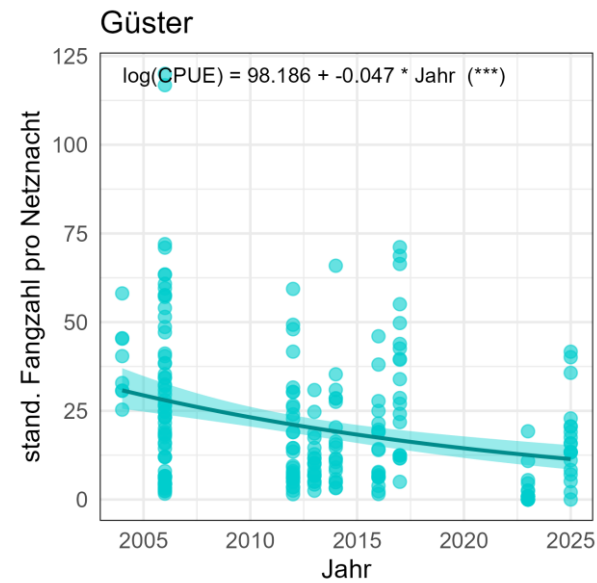
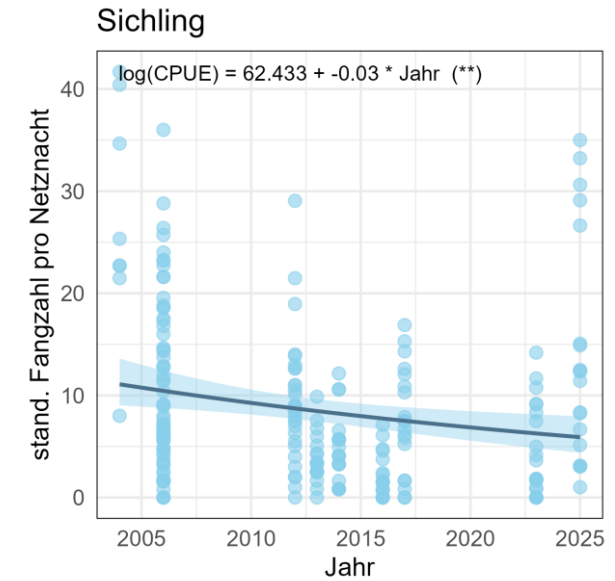
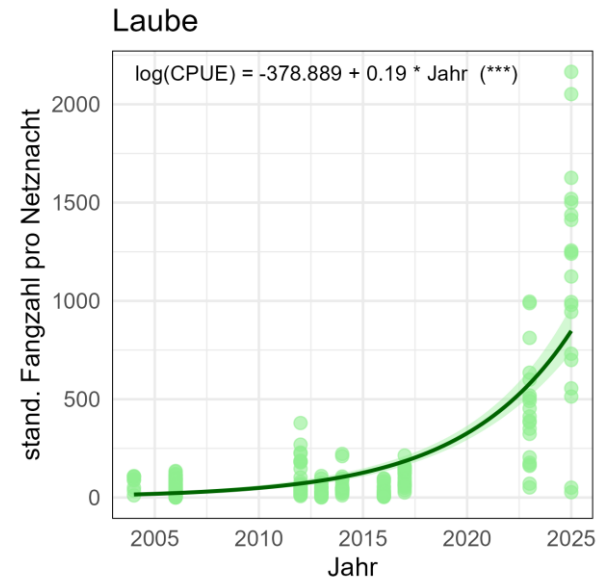
- abnehmende Tendenz
- Aber noch funktionierende Reproduktion

Bestand Rotfeder

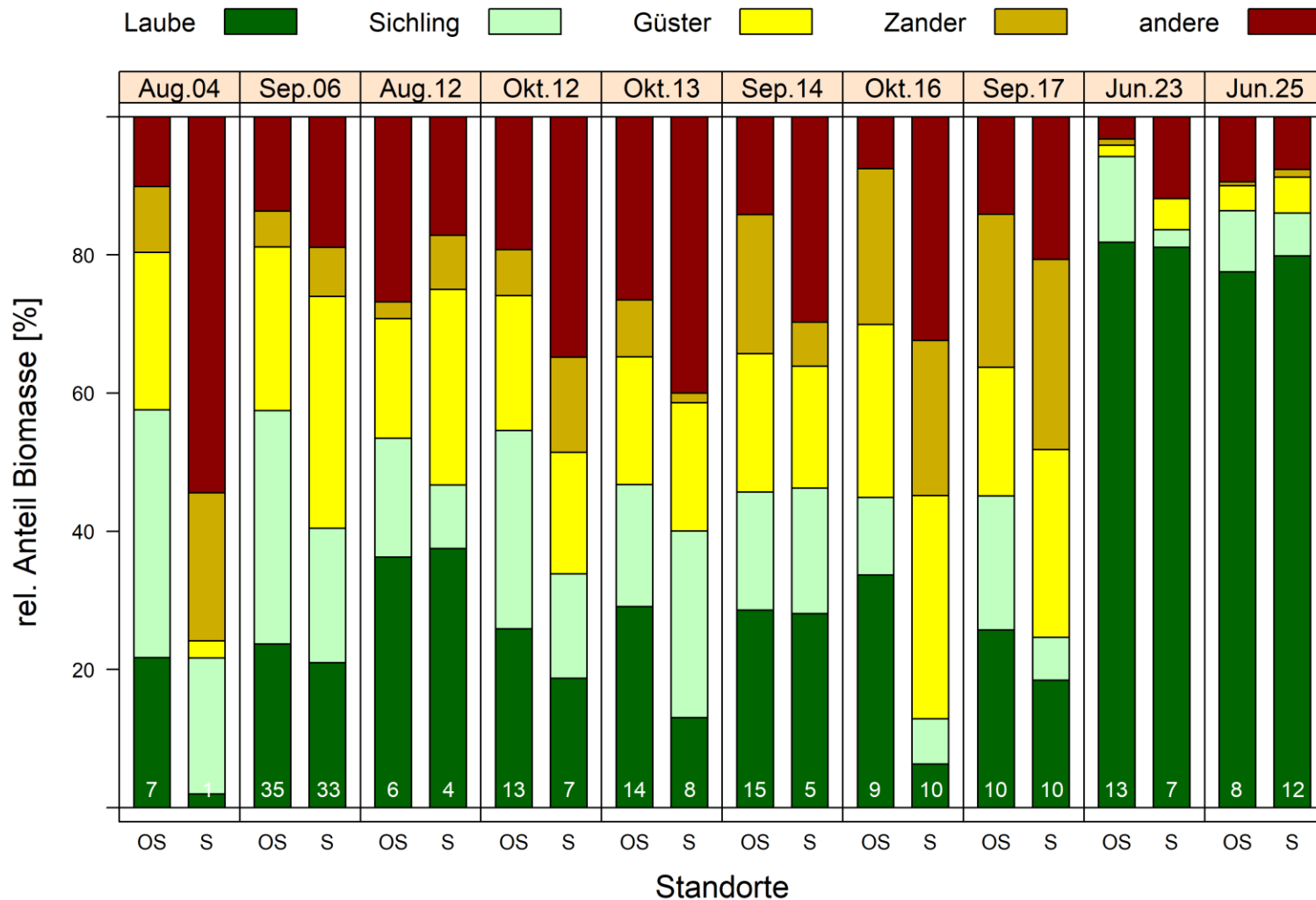


- benötigt Wasserpflanzen, daher Schwerpunkt am Schilfrand
- Bei geringen Fangzahlen keine zu-/abnehmende Tendenz erkennbar

Trendanalysen

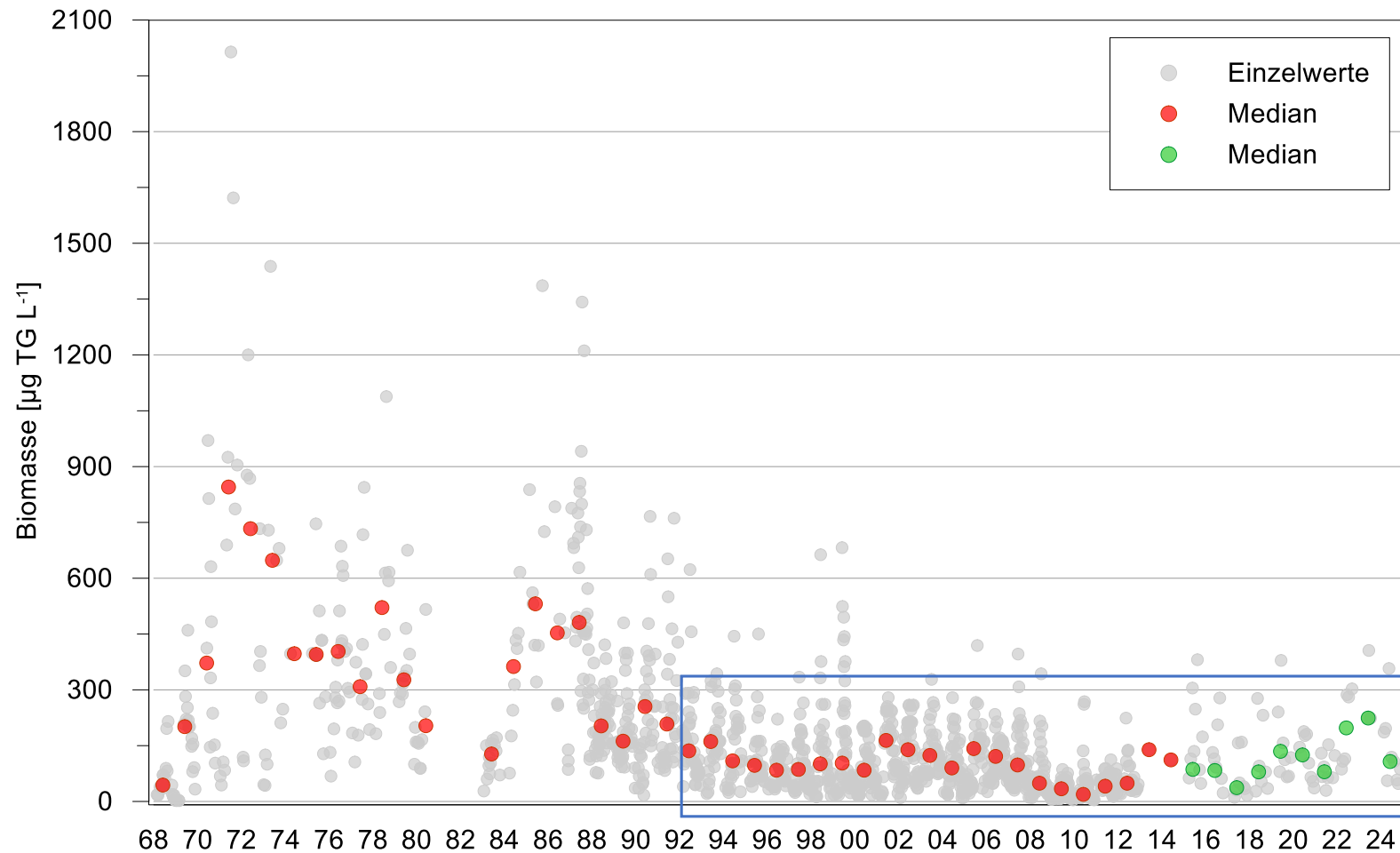


Biomasseanteile anhand der Netzfänge



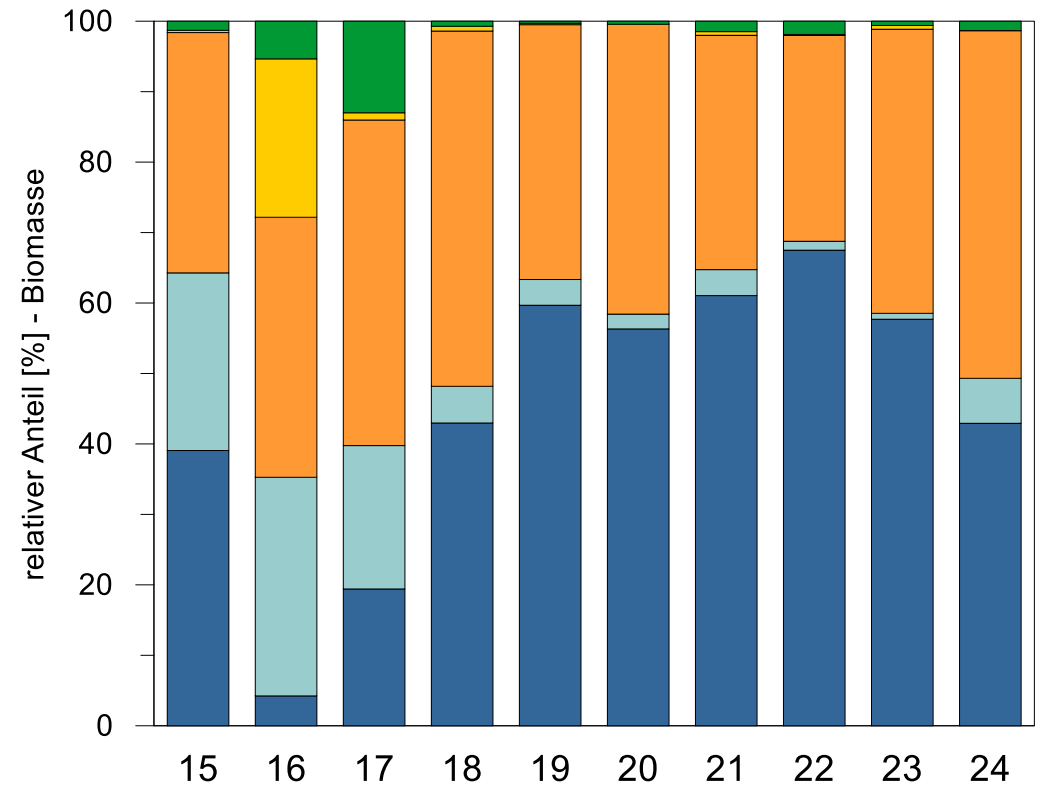
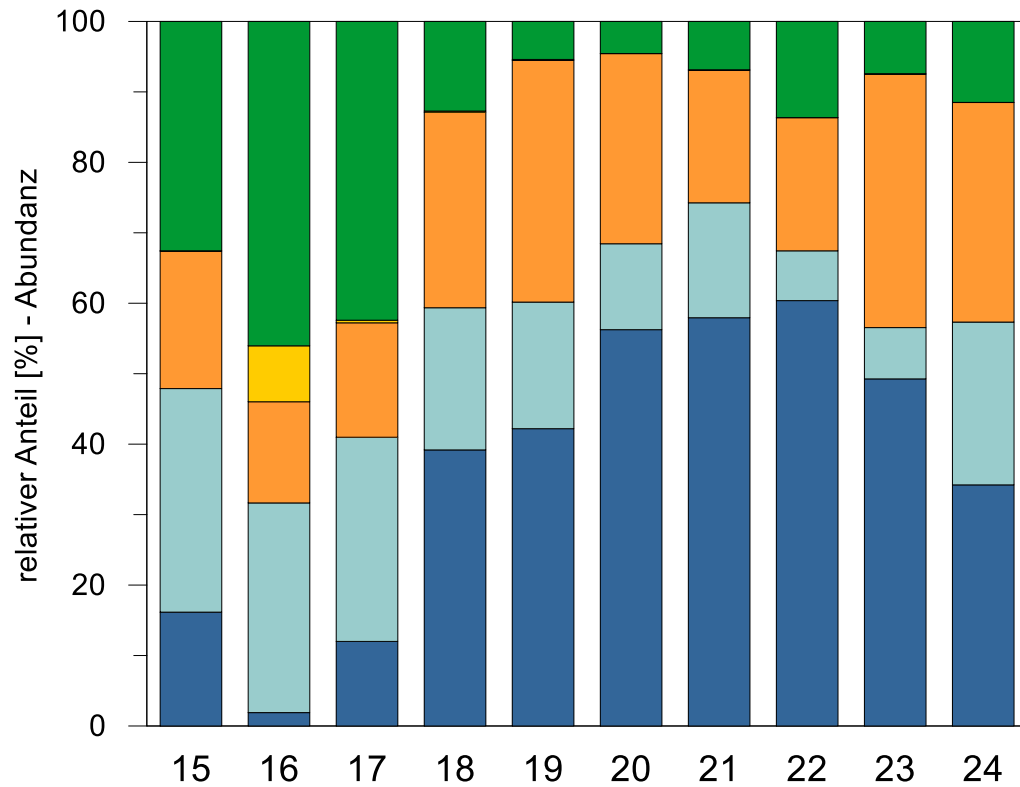
- 🐟 Auf bei Biomasse massive Dominanz der Laube
ABER: Kiemennetze nur bis 55 mm Maschenweite!
- 🐟 Insgesamt überwiegen die „Großfischarten“ Wels und Karpfen

Zooplankton



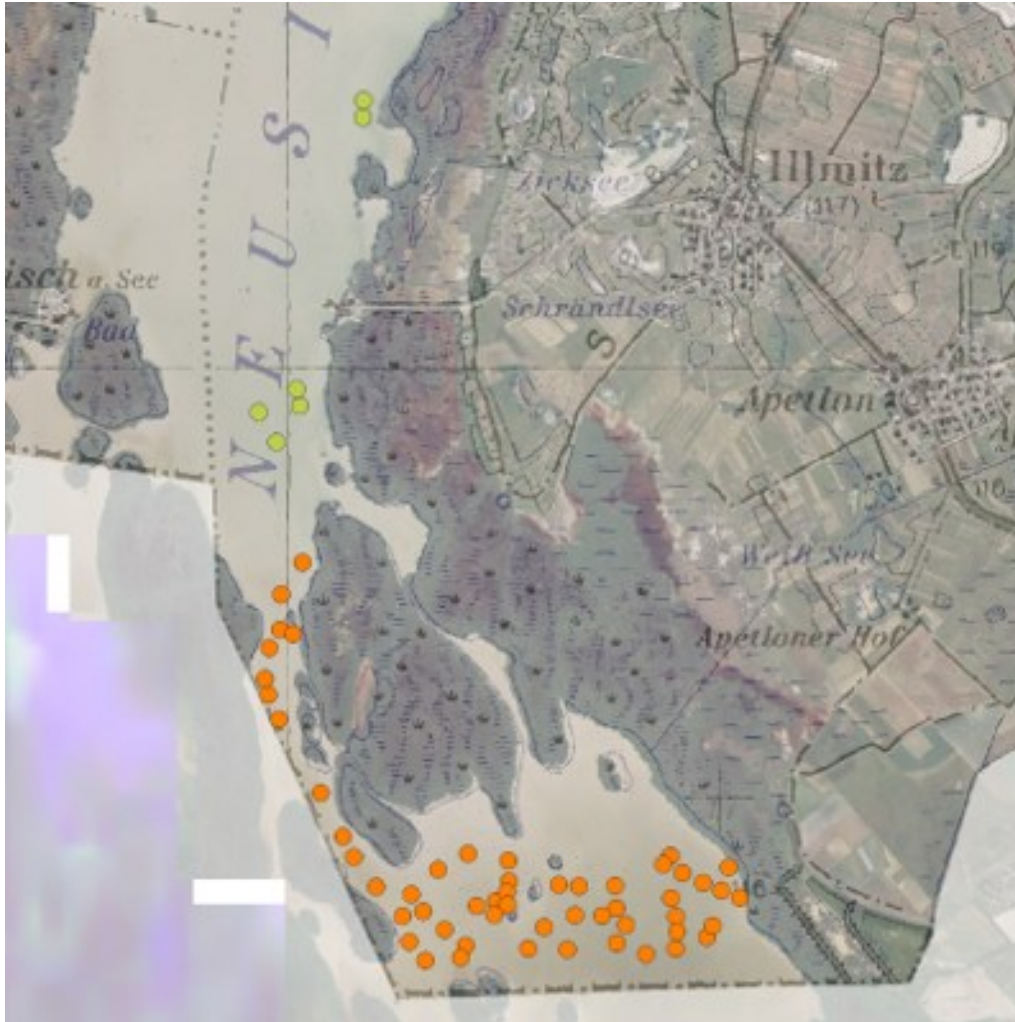
Zooplanktonbiomasse in den letzten Jahren vergleichbar mit Werten der 1990er und 2000er Jahre

Zooplankton



Rotatoria andere Cladocera *D. mongolianum* Cyclopoida *A. spinosus*

Schleppnetzfänge der Berufsfischer

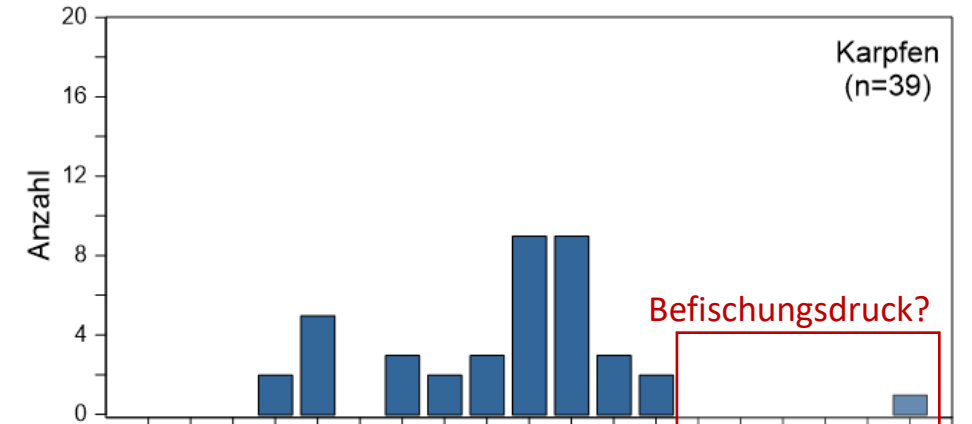
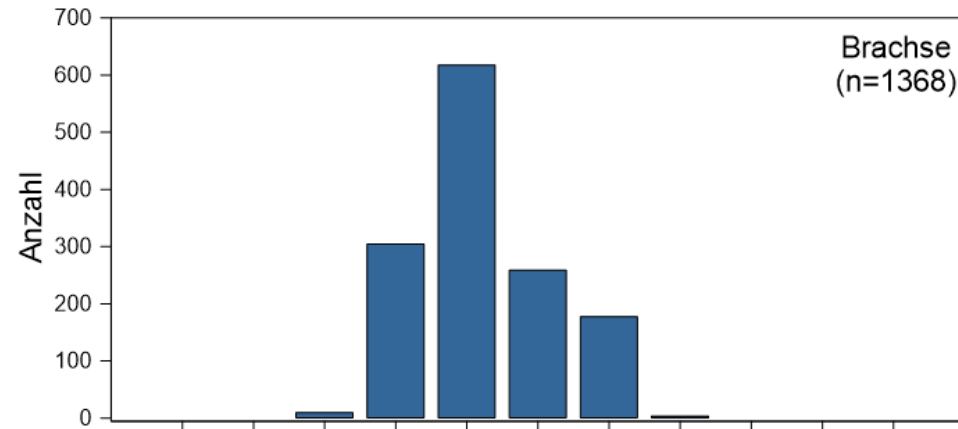


Schleppnetzfünge der Berufsfischer

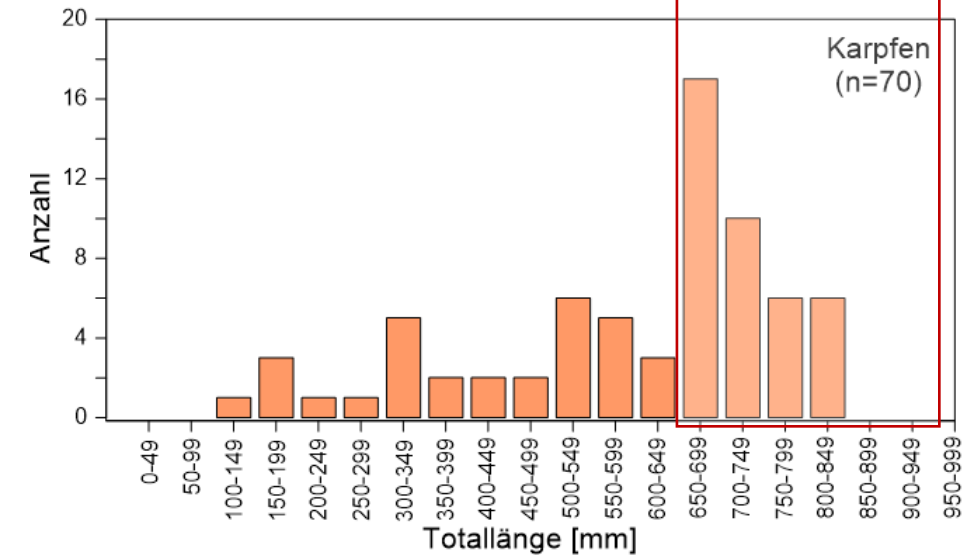
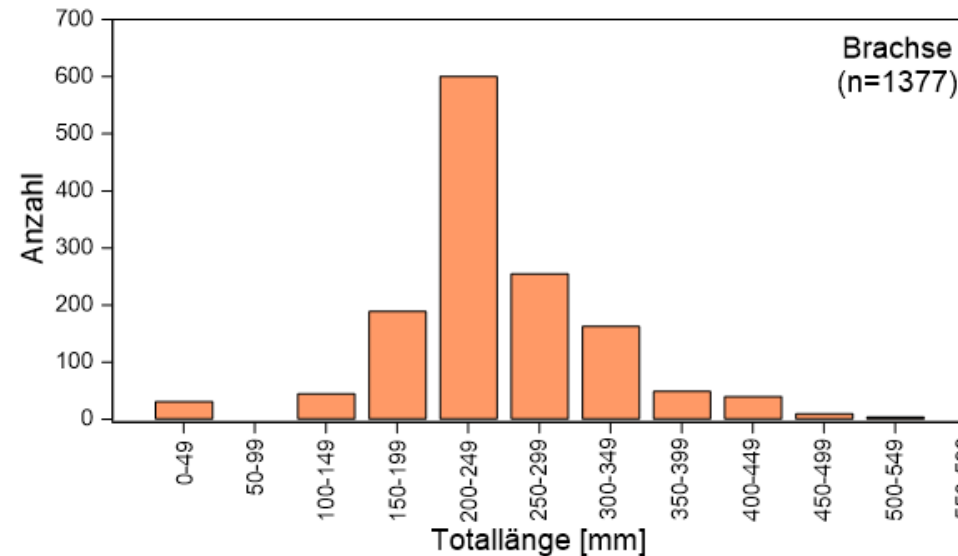


Schleppnetzfänge der Berufsfischer

Nordteil

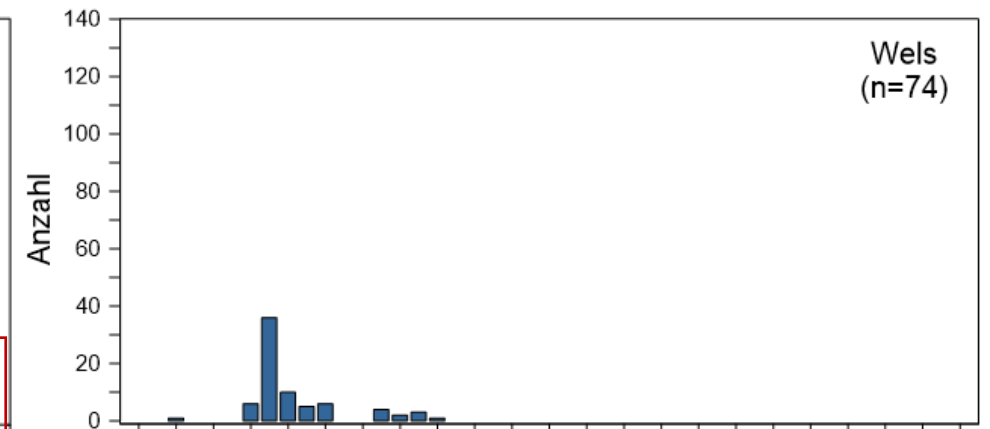
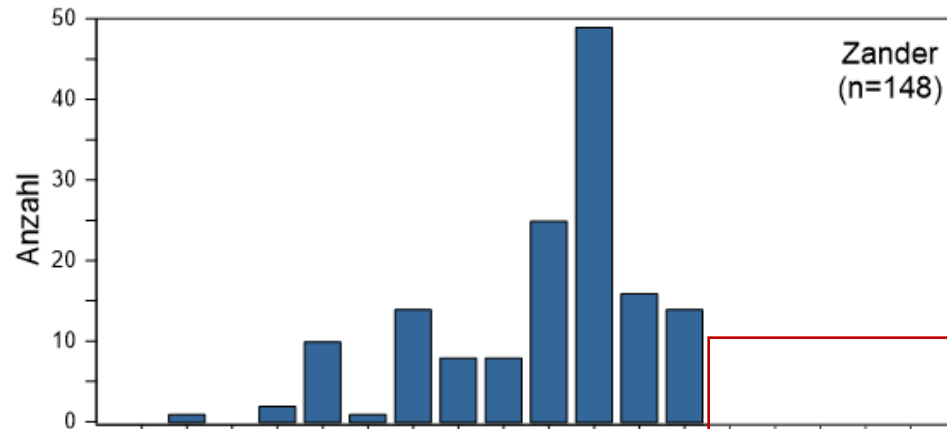


Südteil

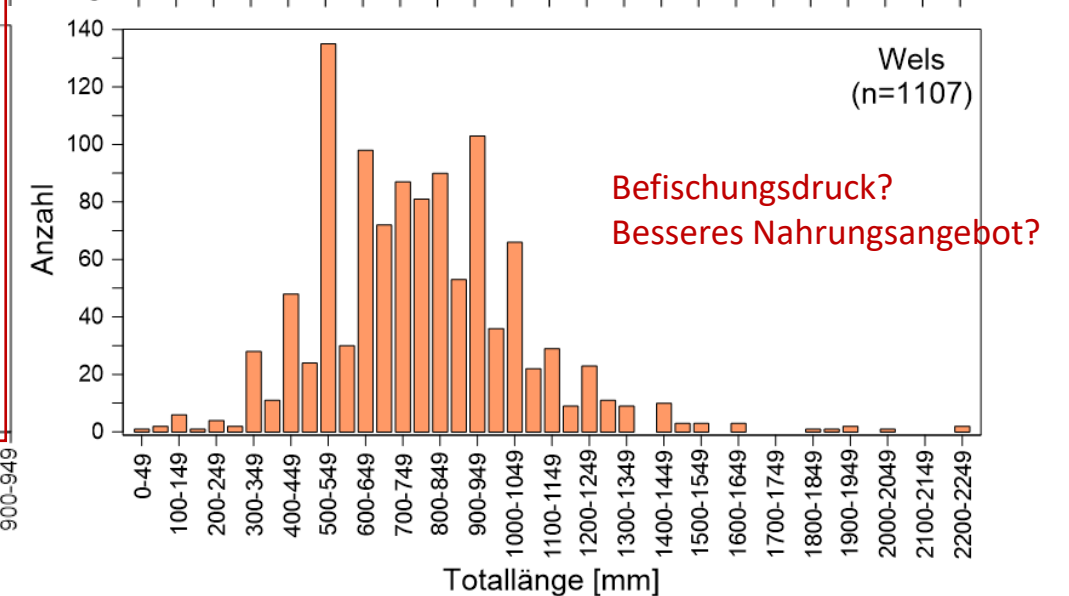
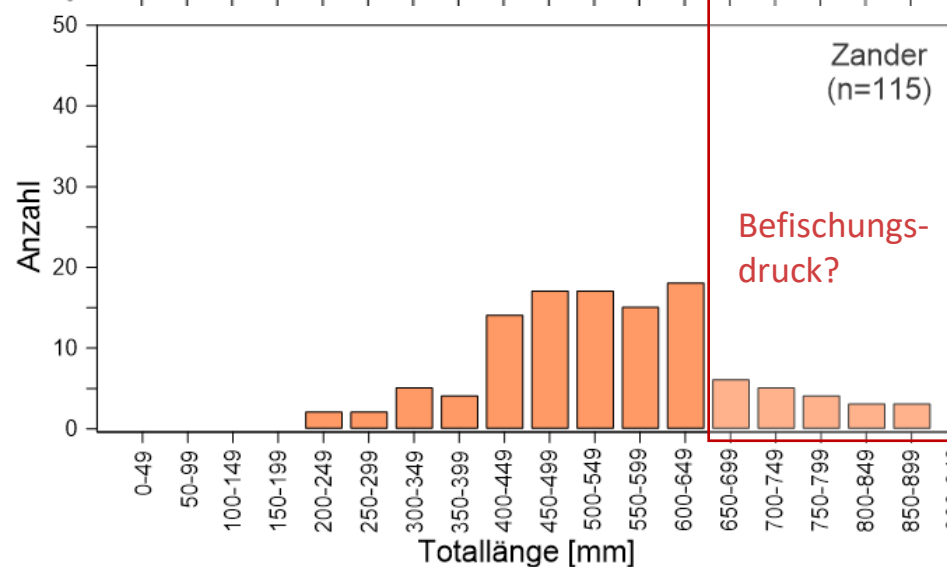


Schleppnetzfänge der Berufsfischer

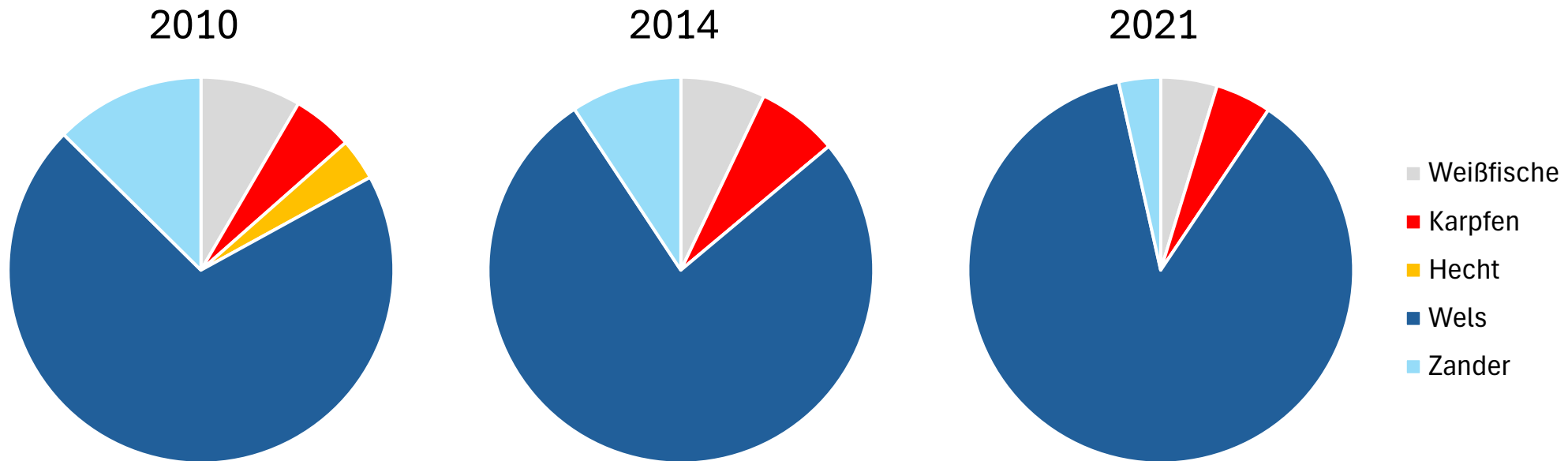
Nordteil



Südteil



Schleppnetzfänge der Berufsfischer



Wels mit 4 – 4,5 t klar dominant

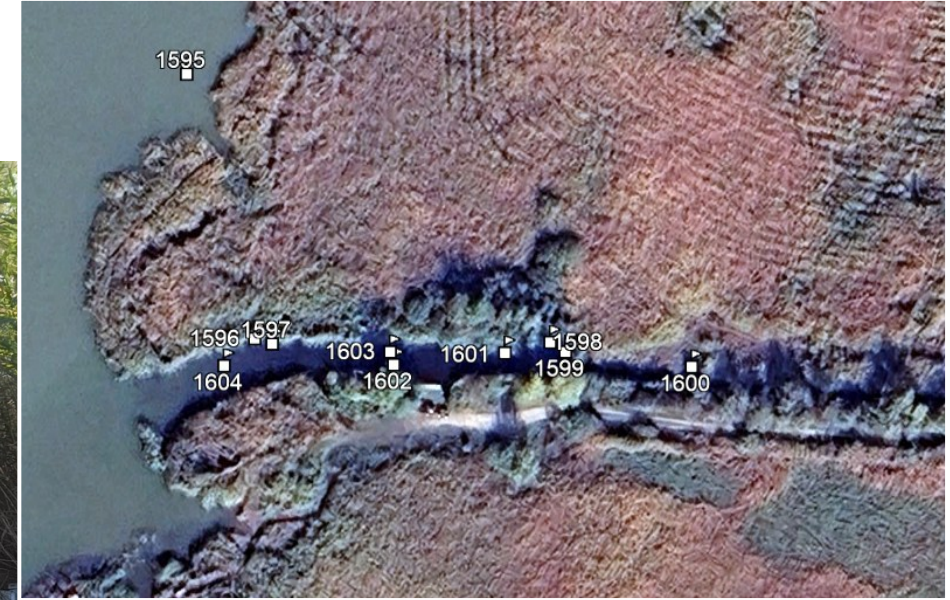
Auch in anderen Gewässern in Österreich zunehmende Bestände

→ typischer Gewinner der Klimaerwärmung

Refugialräume



Mündungsgebiete von
Wulka und Golser Kanal



Resümee

- Massive **Zunahme** der planktivoren **Laube**, damit auch Zunahme im Gesamtfischbestand
- Laube unter den Kleinfischarten als biomassedominante Art, insgesamt **Wels** hinsichtlich der Biomasse vorherrschend
- Entwicklung kann mit geänderten Rahmenbedingungen erklärt werden
- Kein Rückgang der häufigen **Fischarten des Schilfgürtels** erkennbar (unsicherere Datenlage; Fragen zu Hecht, Karausche ...)

Resümee

- Bedeutung der Mündungsgebiete von Wulka und Golser Kanal als **Refugialräume**
- Bedeutung von **Kanalertüchtigungen**
 - Wasseraustausch Freiwasser – Schilfgürtel
 - Zugang zu Wasserflächen im Schilfgürtel

